

DAS HORN

Ein Romantiker unter den Blechblasinstrumenten

-  **WISSENSWERTES:** Das Horn bestand in seiner Urform aus einem Tierhorn
-  **EINSTIEGSALTER:** ab ca. 8 Jahren
-  **MUSIKRICHTUNGEN:** Klassik, Jazz, Volksmusik, Blasmusik
-  **SPIELWEISE:** Anblasen am Mundstück, Drücken der Ventile



Das Horn ist weitaus mehr als eine kreisrund gebogene Röhre. Das Blechblasinstrument hat ein Trichtermundstück, eine kreisförmige Rohrführung und einen weit auslaufenden Schallbecher. Durch das Hineinblasen in das Mundstück kann ein füllig-warmer, aber auch kräftiger Ton erzeugt werden. Sein charakteristischer Klang erinnert an ein Jagdsignal. Das Horn ist fixer Bestandteil eines Blasmusikvereins, eines Sinfonieorchesters, wird aber auch in kleineren Formationen wie in einem klassischen Holzbläserquintett und -quartett eingesetzt.

Nutze die Gelegenheit und werde Teil der Musikschulen Burgenland. Wir freuen uns auf dich!

AB WANN KANN ICH EINSTEIGEN?

Das Einstiegsalter liegt im Durchschnitt etwa bei 8 Jahren, ist aber abhängig von einigen körperlichen Eigenschaften und kann daher variieren.

WELCHE MUSIK KANN ICH DAMIT SPIELEN?

Das Horn deckt einen breiten Teil der klassischen Orchesterliteratur ab und tritt auch im Orchester häufig solistisch in Erscheinung. Im Jazz, im Pop und in der Blasmusik kommt das Horn ebenso zum Einsatz. Einen Großteil dieses Repertoires lernt man als Mitglied in großen Ensembles, wie dem Musikschulorchester, schulinternen Kammermusikformationen, im Blasmusikverein oder sogar dem Jugendsinfonieorchester und der Bläserphilharmonie Burgenland kennen.

BRAUCHE ICH EIN EIGENES INSTRUMENT?

An vielen Musikschulen besteht in Zusammenarbeit mit den örtlichen Blasmusikvereinen die Möglichkeit zur Beschaffung eines Leihinstruments. Wer auf einem eigenen Instrument musizieren möchte, sollte sich vor der Anschaffung bei der jeweiligen Lehrperson über passende Modelle informieren. Kinderinstrumente, die in ihrer Bauweise etwas kleiner sind, eignen sich besonders für den Anfängerunterricht.

WIE FUNKTIONIERT DAS HORN?

Der Ton wird erzeugt, indem das Mundstück an die Lippen gesetzt wird, die Lippen gespannt werden und zum Vibrieren gebracht werden. Durch die Vibration beginnt auch das Instrument zu schwingen. Ohne Instrument klingt das wie ein brummender Bienenstock. Am Schallstück, auch Trichter genannt, tritt der Ton aus dem Instrument aus und wird als kräftiger, raumfüllender Klang wahrnehmbar. Die Tonhöhe kann mit der Lippenspannung und der Geschwindigkeit der Luft gesteuert werden.

IST DAS HORN DAS RICHTIGE INSTRUMENT FÜR MICH?

Wer sich noch unsicher ist, kann die Chance nutzen, das Instrument an einer Musikschule auszuprobieren! Viele Schulstandorte bieten im Sommersemester einen „Tag der offenen Tür“ oder ähnliche Veranstaltungen zum Kennenlernen verschiedener Instrumente an. Auch die individuelle Terminvereinbarung mit der Direktion und der entsprechenden Lehrperson ist möglich. Sie helfen gerne weiter und sind Ansprechpartner für alle übrigen Fragen rund um den Musikschulunterricht.